



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE



INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Erste Beilage zur Morgen-Ausgabe Nr. 323 der Königsberger Allgemeinen Zeitung.

Königsberg, Dienstag den 13. Juli 1920.

Diese Nummer umfaßt 10 Seiten.

Der Tag der Ernte.

(Von unserem im westpreussischen Abstimmungsgebiet entsandten Redaktionsmitgliede.)

Gr. Marienburg, 11. Juli.

Der Tag der Ernte, der deutschen Ernte, ist da. Ein glühender Tag, der über dem Rogatland, funkelnd blühen die goldenen Madonnen der riesengroßen Madonna an der Außenseite der Marienburg; und das Getriebe in den Straßen ertönt in vieler Beziehung an die ereignissschweren Augusttage des Jahres 1914.

Nach heute noch rollt unaufhörlich Zug um Zug durch das fahrende Land, in dem sich auch das kleinste Dörfchen mit Ehrenforten und das mit dem Bewusstsein treuen Deutschtums geschmückt hat, dem großen Marienburg zu, den die Polen so gern haben möchten, um die Verbindung Warschau—Mława—Danzig in ihre Hand zu bekommen. Der Dampf arbeitet sich auf der stillen Rogat heran und bringt uns heute noch ein friedliche Wohnsiedlung und unerschütterlich an das Bibelwort erinnert von dem „Gebet der Ernte“ — ein festlicher in seiner Vaterstadt. Heißt-rote Stimmung über dem Ganzen, es ist wirklich wieder einmal ein Tag, an dem auch die ganze Bevölkerung schließt, an dem sich jeder nur als Westpreuse bekennt. Jeder sind nicht alle gekommen, die man erwartet, aber die polnisch gewordenen Gebieten sind viele aufstehend durch

Up ewig ungedeckt.

Am Schluß eines längeren Rückblicks auf die Geschichte des ostpreussischen Abstimmungsgebietes, worin die kolossale Tätigkeit des Deutschen Ritterordens, die Fürsorge des preussischen Staates und die Arbeit und Treue der Bevölkerung geschildert werden, schreibt unser im Abstimmungsgebiet entsandtes S.-M.-Redaktionsmitglied die nachstehenden Sätze, die wir gewissermaßen als stimmungsvollen Epilog zum Abstimmungstempel hier wiedergeben:

„Die Zeiten wandelten sich, und gemäß auch wir mit ihnen. Aber durch den Wandel blieb ein Unvergängliches, das stolze Bewußtsein der deutschen Kulturmission auf altem Sassenboden. Das hat uns überall die Fier der deutschen Tages bewiesen, wie sie in den sonst so stillen Städten dieser Tage begangen worden ist. Das Gefühl der Einmütigkeit, die Zurückdrängung der im Alltag so trennenden Parteien, das glühende Bekenntnis zum deutschen Volkstum brüden diesen Fiefern einen klaren Stempel auf und geben uns das Bewußtsein, daß, wenn auch der Alltag wieder sein Recht fordert, wir einen schönen Erinnerungstempel in ihn hinübernehmen werden. Unsere Väter haben 1410 den Untergang der Ordensherrlichkeit auf dem Tannenberger Felde erlebt, die Söhne 1914 die herrliche Woffentat unserer heldenmütigen Truppen auf demselben Kampfplatz als dauernde Erinnerung ins Leben mitgenommen. Nach für die weißen Gebiete, die deutsche Kraft und deutsche Waffen, deutsche Arbeit und deutscher Geist, wie wir hoffen bis in alle Ewigkeit, zusammengekommen haben, gilt das Wort: „Up ewig ungedeckt!“

So habe am Freitag und fehe hinaus auf den Feldsinn von Allen- und dem Tannenort, malen uns das Wort der

in die Gesamtorganisation. Nach einem Rundgang durch die Bureauräume hielt der Präsident eine Ansprache an die Mitarbeiter des Deutschen Schutzbundes, worin er die Verdienste des Landes mit folgenden Worten würdigte:

„Meine Herren! Es ist mit einer eifrigen Freude und angenehmen Pflicht, Ihnen meine warme Anerkennung und den herzlichsten Dank des Vaterlandes auszudrücken für Ihre tapferen und mutigkühnen Tätigkeit. Es ist Ihnen gelungen, für Ihre Zwecke eine umfassende und kriegsgelebte Organisation zu schaffen, zu der ich Sie und uns alle beiläufigen kann. Sie haben in mühevoller Arbeit in allen Ecken Deutschlands die Abstimmungsabschiedigten gesammelt, den großen Strecken zugeführt und sie zu Band und zu Wasser in das Abstimmungsgebiet befördert. Wenn auch bei dem Mangel unserer Transportmittel und der schlechten Verbindung mit dem Abstimmungsgebiet viele Schwierigkeiten zu überwinden. Sehr gefreut habe ich mich, zu hören, daß Sie auch bemüht waren, den Abstimmungsabschiedigten durch wirtschaftliche und soziale Hilfe die Reise in die Heimat und damit die Erfüllung ihrer patriotischen Pflicht zu ermöglichen. Besondere Mühen sind Ihnen aber, und oft in letzter Stunde, dadurch erwachsen, daß die Polen nichts unversucht ließen, um Ihre Arbeit zu durchkreuzen. Unlängst verdiente die Keltungen Ihrer Organisation große Anerkennung und Bewunderung.“

„Weitere Arbeit wartet Ihnen: Sie wollen auch für die spätere Abstimmung in Aberrückstellen Ihre Organisation zur Verfügung stellen. Möge auch dort Ihrer Arbeit ein lobender Lohn werden. An Tapferkeit und Opferfreude werden Sie es sicher nicht fehlen lassen. Siegt auch dort das Bewusstsein um Deutschtum, wie ich bestimmt hoffe, dann dürfen Sie mit gutem Recht auf sich in Anspruch nehmen, dem Vaterlande in der bevorstehenden Zeit treuete und beste Dienste geleistet zu haben! Hochachtungsvoll: Herzlichen Dank und Glück zur Weiterarbeit!“

Der Vorsitzende des Deutschen Schutzbundes Staatssekretär a. D. von Zindequith dankte dem Reichspräsidenten und blies, daß der Deutsche Schutzbund auch für die Abstimmung in Aberrückstellen



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

6, 761, Kiel, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 7, 401, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 8, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 9, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 10, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 11, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 12, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 13, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 14, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 15, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 16, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 17, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 18, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 19, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 20, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 21, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 22, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 23, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 24, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 25, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 26, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 27, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 28, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 29, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 30, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 31, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 32, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 33, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 34, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 35, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 36, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 37, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 38, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 39, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 40, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 41, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 42, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 43, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 44, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 45, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 46, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 47, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 48, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 49, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 50, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 51, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 52, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 53, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 54, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 55, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 56, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 57, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 58, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 59, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 60, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 61, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 62, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 63, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 64, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 65, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 66, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 67, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 68, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 69, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 70, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 71, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 72, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 73, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 74, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 75, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 76, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 77, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 78, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 79, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 80, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 81, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 82, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 83, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 84, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 85, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 86, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 87, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 88, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 89, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 90, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 91, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 92, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 93, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 94, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 95, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 96, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 97, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 98, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 99, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.
 100, 101, Hamburg, Pass., Stolpmünde, Pillau, Meyhöfer.

Crème

die gute nicht fettende Zuckersch-
 Crème, weitaus
 schöner und Verfeinerung des Gesichts und der Haut
 überall in alter, vorzüglicher Friedensqualität zu haben.
 Crème fettlos (für trockene, spröde und aufgesprungene
 Zuckersch-
 Crème, die Königin aller Hautcremes
 wählten Geschmack).

men
 tliche
 erung.
 15. Juli c.
 10 Uhr
 ager
 wiesenstr. 9.
 200 Dosen
 reme
 Selbsthilfe-
 lehrung den
 bietend geg.
 steigern.
 2. Juli 1920.
 hantelt.
 eollischer,
 damm 9d.

Deutscher Danktag

anlässlich der Abstimmung in Preußen

(veranstaltet von der Deutschen Volkspartei)

Donnerstag, den 15. Juli, 5 Uhr

im Garten und sämtlichen Räumen des

Alten Schützenhauses, Mitteltragheim.

.. .. Festprogramm

Konzertvorträge des Musikkorps des Schützenregiments I.
 (Leitung: Herr Musikdirektor Kröber).
 Festansprache des Herrn Pfarrer Lawin, Fischau bei Altfeldo Westpreußen.
 Gesänge des Königsberger Gesangvereins.
 (Dirigent: Herr Musikdirektor Peterson).
 Gesangvorträge von Fräulein Frida Schamberger.
 Rezitationen von Herrn Szadowski.
 Lebendes Bild: „Wir bleiben deutsch!“

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Eintritt 2 Mark. — Familienkarten 3 Personen 5 Mark.
 Kartenverkauf im Parteibureau, Brodbänkenstraße 26, und in den
 durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Sch
 Franz
 Ste
 Schrit
 Ein
 erhalten
 212
 zu f
 200
 9
 11. 2
 auch re
 fanten
 F. Tra
 Neben
 Sau
 3-5 P.
 110 B
 u. C 30
 Stogel
 in lang
 fanten
 Brosch
 61. 10
 Bretter
 zu f
 G. Binde
 300
 m. 2 Per
 Jurat. Str.
 Sch. 11
 zu f
 Fleisch.
 10
 von Pri
 Willeh.
 Eisener
 ca. 80x100
 Poewe
 20. 20
 zu f
 Gram. 10
 10. 10
 verkauft
 1 Panam
 auf. 10
 Geir. 10
 Gutzeit.

rogramm
 elplan
 ager
 Humorist
 ere
 onen
 Uhr.
 af Tische
 5 oder im
 erbeten.
 ohne

Seedienst Ostpreußen.

Während des Rüdtransportes der Abstimmungsberechtigten vom
 12. bis 20. Juli ist der Seeweg von Pillau nach Swinemünde für den
 allgemeinen Reiseverkehr gesperrt.

In dringendsten Ausnahmefällen wird die Erlaubnis nur durch das
 Verkehrsbüro der Eisenbahndirektion Königsberg, Hintere Vorstadt,
 erteilt. Ueber den Verkehr ab 21. 7. erfolgt noch Fahrplanbekanntgabe.

Robert Meyhoefer.

Schwiebeeiserne Fabrikfenster

2 Stüd. 2.25x3.10 m groß,
 neben bill. zum Verkauf bei
Fritz Becker,
 Maurer u. Zimmermeister

Umlernen

muss heute die ganze
 Welt, jedoch gar man-
 cher wird davon beson-
 ders schwer betroffen. Er muss den ihm lieb gewordenen
 Beruf aufgeben u. steht damit vor einer fast unlöslichen Auf-
 gabe. Das beste Mittel, sich einen neuen Beruf, eine bessere